

Mein Job ist mein Hobby?

Beitrag von „Panama“ vom 5. Oktober 2012 21:16

Also auf die Gefahr hin, dass mich hier einige für verrückt und behandlungsbedürftig erklären....



Aufgrund einiger Dinge, die in letzter Zeit so im Freundeskreis passieren habe ich mich die letzten Tage einfach mal so gefragt, wie es in meinem Leben so aussieht (an mir ist ein Philosoph verloren gegangen 😊)

Und so sieht es definitiv aus:

1) Meine Familie :-))))

2) Mein Job

Klar habe ich auch Freunde, die NICHT in meinem Beruf arbeiten (wichtig!!) und mit meiner besten Freundin und meinem Mann unterhalte ich mich oft über andere Dinge. Ich muss ja auch mal abschalten.

Trotzdem sieht es einfach so aus, dass mein Job echt mein Hobby ist. Ich bin jetzt mit Ref. 12 Jahre in dem Beruf .

Aufgrund der stetig wachsenden Arbeitsbelastung (Am Feiertag 3 Stunden für Schule da zu sitzen ist ja nicht wirklich Erholung..... 😊 auch wenn es oft Spaß macht)

frag ich mich echt: "Hab ich nen Knall?" Vielleicht liegt es auch daran, dass ich einfach volles Dep. habe, nachmittags oft Termine.... manchmal sage ich so aus Witz:" Ich wohne ja hier, mein Bett steht im Keller" 😊

Und da heute "Weltlehrertag" ist frage ich mal ganz allgemein in die Runde: Wie sehr ihr so euren Job?

Bei mir gibt es Familie (wobei bei mir mit kleinen Kindern halt viel Spielplatz/Zoo,Naturkundemuseum etc. die Regel ist - ist ja manchmal auch "Hobby" *smile*) , Schule, Kaffeeklatsch mit Freundinnen, einmal im halben Jahr abends weg.... mmmmmhhhhh..... das wars. Und ich find es irgendwie gut so. Ich bin da hoffentlich NICHT die Einzige???

Panama 😊